

PRESSEMITTEILUNG

13. Taubertäler Wandertage – Regionaler Arbeitgeber über Wirtschaft und Kultur

Würth Industrie Service
GmbH & Co. KG
Pia Schmitt
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
97980 Bad Mergentheim

Bad Mergentheim/ Main-Tauber-Kreis.

Am vergangenen Freitag, den 11. Oktober 2019 fand im Rahmen der 13. Taubertäler Wandertage die alljährliche Wanderung der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG zur Firmenzentrale auf den Drillberg statt. Rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer folgten der Einladung.

T +49 7931 91-3409
F +49 7931 91-53409
www.wuerth-industrie.com
Pia.Schmitt@wuerth-industrie.com

14.10.2019

Nach einer Wanderung durch die heimischen Wälder zum Industriepark Würth ließ einer der größten Arbeitgeber der Region sowohl Kultur- als auch Geschichtsinteressierte hinter seine Fassade blicken. Im Rahmen des Wandertags bestand die Möglichkeit an einer der Führungen durch die Ausstellungen „Führungskultur rund um den Trillberg – einst und jetzt“ sowie „Einblicke in die Geschichte der Panzerentwicklung“ teilzunehmen.

Vom Herzen der Altstadt Bad Mergentheim, dem zentral gelegenen Marktplatz, ging es gemeinsam mit dem Wanderführer Helmut Fischer über fünf Kilometer durch Wiesen und Wälder hinauf auf den Drillberg, wo die Gruppe mit Kaffee und Gebäck in Empfang genommen wurde.

Nach der Ankunft im Industriepark Würth begann die Vorstellung der Würth-Gruppe als Traditionsunternehmen. Der Aufbau der Würth-Gruppe ist das Lebenswerk von Prof. Dr. h. c. mult. Reinhold Würth. Vom Zweimannbetrieb zum weltweit tätigen Handelskonzern mit Landesgesellschaften in über 80 Ländern. Jede Erfolgsgeschichte braucht einen Ausgangspunkt. So auch die der Würth Industrie Service GmbH & Co. KG. Vorher als damalige Division Industrie im Mutterhaus, der Adolf Würth GmbH & Co. KG in Künzelsau, etabliert sich das eigenständige Tochterunternehmen am Standort in Bad Mergentheim zum umfassenden Partner im C-Teile-Management. Im Mittelpunkt steht die professionelle industrielle C-Teile-Abwicklung mit mehr als 1.100.000 kundenspezifischen Artikeln und einer Lagerfläche von 56.500 m². Der in Deutschland zentral gelegene Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim bietet hierfür mit seinen 122 Hektar Fläche die optimale Voraussetzung. Das ehemalige Gelände der Deutschordenskaserne ist heute bekannt als das modernste Logistikzentrum für Industriebelieferung in Europa.

Ausstellung

„Führungskultur rund um den Trillberg – einst und jetzt“

Die Dauerausstellung zum Thema „Führungskultur rund um den Trillberg – einst und jetzt“ greift unter dem Aspekt gesellschaftlicher und politischer Einflüsse die 800jährige Geschichte der Region um Bad Mergentheim und in diesem Zusammenhang die Historie Europas auf. Der Gang durch die Vergangenheit politischer, militärischer und wirtschaftlicher Führung zielt darauf ab, die Komplexität verantwortlichen Führungshandelns verschiedener Epochen aufzuzeigen. Ob zu Zeiten des Deutschen Ordens, der Weimarer Republik, der nationalsozialistischen Terrorherrschaft oder der Bundesrepublik Deutschland und ihrer Bundeswehr: Zur Veranschaulichung dienen nicht nur Beispiele positiven Führungsverhaltens, sondern auch zu kritisierende Führungsansätze, die zum Nachdenken anregen. Aus diesen Entwicklungslinien lassen sich zeitlos gültige Werte darstellen, die das Führungshandeln leiten müssen, wenn Führung und Kultur eins werden. „Der innerste Kern der Würth-Unternehmenskultur ist die Führungskultur,“, sagt Prof. Dr. h. c. mult. Reinhold Würth. Unter diesem Aspekt stellt sich auch die Würth-Gruppe mit der Würth Industrie Service an ihrem Standort in Bad Mergentheim vor.

Ausstellung

„Einblicke in die Geschichte der Panzerentwicklung“

Die Führung durch die Ausstellung „Einblicke in die Geschichte der Panzerentwicklung“ bietet einzigartige Einblicke in die militärische Vergangenheit des Trillbergs. Zahlreiche Fakten über die Entwicklung der ehemaligen Panzerbrigade 36 und dem damit verknüpften „Gefecht der verbundenen Waffen“ stehen im Fokus.

Nachdem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zahlreiche Eindrücke sammeln konnten, starteten sie gegen 16 Uhr die einstündige Rückwanderung. Kurz vor Bad Mergentheim erwartete die Wanderer eine kleine Überraschung: Mit faszinierendem Blick auf die Stadt Bad Mergentheim gab es der Jahreszeit entsprechend Federweißer und Zwiebelkuchen. Das herbstliche Wetter machte die Wanderung zu einem besonderen Erlebnis.

Aufgrund der hohen Nachfrage sind bereits für 2020 wieder zwei Veranstaltungen fest im Terminkalender verankert.

Bildmaterial:



Bild 1: Wandertag der Würth Industrie Service.jpg

Bildunterschrift 1: Durch die heimischen Wälder zum Industriepark Würth: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Wandertags

Bildquelle: Archiv Würth Industrie Service GmbH & Co. KG



Bild 2: Wanderung zum Drillberg.jpg

Bildunterschrift 2: Wandertag mit Wanderführer Helmut Fischer

Bildquelle: Archiv Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Kurzprofil Würth Industrie Service GmbH & Co. KG

Die Würth Industrie Service GmbH & Co. KG ist innerhalb der Würth-Gruppe für die Belieferung der Industriebranche zuständig. Seit der Gründung im Jahr 1999 ist das Unternehmen im Industriepark Würth am Standort Bad Mergentheim mit über 1.640 Mitarbeitern tätig.

Seinen Kunden präsentiert sich das Unternehmen mit einer spezialisierten Produktausrichtung aus über 1.100.000 Artikeln als kompletter C-Teile-Anbieter: von Schrauben, Verbindungs- und Befestigungstechnik über Werkzeuge bis hin zu chemisch-technischen Produkten und Arbeitsschutz.

Neben dem umfangreichen Standardsortiment liegt die Stärke in kundenindividuellen, logistischen und dispositiven Versorgungs- und Dienstleistungskonzepten sowie Sonderteilen. Unter der Servicemarke „CPS® – C-Produkt-Service“ bietet das Unternehmen modular aufgebaute Lösungen, die sich einfach auf die kundenindividuellen Bedürfnisse anpassen lassen. Dabei rationalisieren verbrauchs- und bedarfsgestützte Systeme deutlich die Prozesse für Einkauf, Logistik und Qualitätssicherung und ermöglichen es dem Kunden, den Aufwand bei der Beschaffung von Kleinteilen kostenoptimiert durchzuführen.

Logistische und dispositive Dienstleistungen wie scannerunterstützte Regalsysteme oder eine Just-in-time-Versorgung mittels Kanban-Behältersystemen bieten dabei einen entscheidenden Beitrag zur Produktivitätssteigerung.